

Zablonsky, Hanka, Picek u. s. w., und lesen sich in der Uebersetzung leidlich; — wie sie sich zu den Originalen verhalten, haben wir weder Competenz noch Gelegenheit zu beurtheilen.

Die Londoner „Publishing Season“ ist jetzt in höchster Blüthe. Von Thackeray ist ein Weihnachtsbuch: Rebecca and Rowena; a romance upon Romance, zu erwarten. Die Herausgeber des Punch haben angekündigt: „Young Troublesome or Master Jacky's Holidays; — ferner: Manners and Customs of Ye Engliche in 1849. By

Richard Doyle. Bei Longmans ist ein neuer Band der Bibelferie in der Missalausstattung des Mittelalters: The Book of Ruth enthaltend, erschienen u. s. w.

#### Bücherverbot.

Den 28. October wurden in Baden folgende beiden Schriften verboten:

Lüdike, der bad. Feldzug i. B., bei Knapp in Halle, und Ubt, die Revolution in Baden, bei Schlöpfer in Herisau.

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Zeile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### [9702.] Gerichtliche Aufforderung.

Die Gläubiger des in Fallimentszustand erklärten Buchhändlers

Georg Leonhard Nectanus

von Landau werden hiermit aufgefordert, am vier und zwanzigsten December nächsthin, Vormittags elf Uhr, in dem Sitzungssaale des k. Bezirksgerichts dahier zu erscheinen, um ihre Vorschläge zur Wahl provisorischer Syndike abzugeben.

Landau, den 5. December 1849.

Der Falliments-Commissär, k. Bezirksrichter.

Werner.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

#### [9703.] Straßburg, den 25. November 1849. P. P.

Wir haben die Ehre, Sie zu benachrichtigen, daß durch freundschaftliche Uebereinkunft unsere seit langen Jahren bestandene Geschäftsverbindung von heute an aufhört, indem Hr. Grucker das Musikalien- und einen Theil des Papier- und Schreibmaterial-Geschäfts behält, und dagegen Hr. Schmidt den Buchhandel und ebenfalls einen Theil des übrigen Geschäfts übernimmt. Wir ersuchen Sie daher, alle Musikalien-Saldi auf Rechnung J. G. Grucker, und dagegen alle Bücher-Saldi auf C. F. Schmidt überzutragen. Ein jeder von uns wird die gemeinschaftlich gegen Sie eingegangene Verbindlichkeit zu gehöriger Zeit genau erfüllen.

Wir danken Ihnen verbindlichst für das uns bisher erwiesene Vertrauen, und bitten solches respectiv, je nach der angegebenen Geschäfts-Theilung, dem einen wie dem andern von uns zuzuweisen.

Empfangen Sie die Versicherung unserer Hochachtung.

Schmidt & Grucker.

Straßburg, den 25. November 1849. P. P.

Sie ersehen aus vorstehendem Circular, daß die bisherige Firma Schmidt & Grucker erloschen ist, und daß ich von jetzt an alleiniger Besitzer der von derselben, wie ich mir schmeicheln kann, mit Ehre geführten Buchhandlung bin. Demnach bitte ich Sie, meine Firma, C. F. Schmidt, der bisherigen in Ihrem Buche zu substituieren und mich mit demselben Vertrauen zu beehren. Meine Liebe zu Ordnung und Pünktlich-

keit in den Geschäften, und die Mittel, die mir zu Gebote stehen, werden nicht bloß in künftiger Jubiläums-Messe, sondern bei jeder spätern Zahlungszeit, so lange mir Gott Leben und Gesundheit schenkt, sich durch prompte Berichtigung der schuldigen Beträge erweisen.

Indem ich nochmals für Ihr bisher erwiesenes Vertrauen danke, versichere ich Sie meiner wahren Hochachtung und Ergebenheit.

C. F. Schmidt.

Nota. Ich bitte sehr, meine Firma mit den Taufnamen zu schreiben, um alle Verwechslung zu verhüten.

#### [9704.] Statt Circular.

Hiermit zeigen wir Ihnen ergebenst an, daß nach freundschaftlicher Uebereinkunft unser Herr Dr. W. Häring in seiner Eigenschaft als Theilnehmer aus unserer Buchhandlung scheidet, und daß unser A. Cohn als alleiniger Besitzer des Geschäfts, wie bisher, dasselbe mit ungeschwächten Kräften fortsetzen wird.

Wir bitten Sie, das unsrer Firma geschenkte Vertrauen, das Sie ferner zu verdienen bemüht bleibt, zu erhalten, so wie wir unsern sämtl. Verlag Ihrer rechthätigen Verwendung aufs Freundlichste empfehlen.

Berlin, 26. November 1849.

W. Adolf & Co.

Dr. W. Häring, Adolph Cohn.

Das Original befindet sich im Archiv des Börsenvereines.

#### [9705.] Commissions-Veränderung.

Herr Otto Klemm in Leipzig hat von heute an die Commission der Unterzeichneten übernommen, wovon Sie gefälligst Notiz nehmen wollen.

Berlin, 1. Decbr. 1849.

J. Eichenhauer's Buchhdlg.

#### [9706.] Verlags-Verkauf.

Ein größerer, sehr gangbarer Verlag ist nebst sämtlichen Verlagsrechten, im Ganzen oder nöthigenfalls in Abtheilungen, zu verkaufen. — Ganz solventen Käufern, die über eine größere Summe verfügen können, soll jede gewünschte Auskunft, sowie zur Ermöglichung der Uebernahme jede Erleichterung, bei sonstiger Sicherheit, gewährt werden. —

Anfragen — nicht bloß aus Neugierde — bittet man unter Chiffre A. Z. # 50 — franco an die Redaction des Börsenblattes zu richten, die dieselben weiter befördern wird.

#### [9707.] Verlags-Verkauf.

Ein sehr gangbarer Verlag (1835—1847), aus 35 Artikeln bestehend, soll mit Verlagsrecht in Bausch und Bogen billig verkauft werden. Einzelne Werke daraus werden jedoch nicht abgegeben. —

Es wird damit eine vortheilhafte Gelegenheit zu Entrichtung eines Verlagsgeschäfts geboten.

Nähere Auskunft ertheilen auf desfall. Anfragen die Herren Er. Keil & Co. in Leipzig.

#### [9708.] Zu kaufen gesucht werden:

- 1) Eine Commissions- u. Sortiment-Buchhandlung in Leipzig.
  - 2) Eine Verlags-Buchhandlung, wenn auch mit wenigem, aber gutem Verlag.
  - 3) Reste von Kupferdruck, Rotendruck, Umschlag- und gewöhnl. Druckpapier zu verhältnismäßig billigen Preisen.
- Näheres durch Fr. Kupfer, pr. Adr. Herrn F. Whistling in Leipzig.

#### [9709.] Verkaufs-Anerbieten.

Der Besitzer einer im besten Betriebe stehenden Buchdruckerei von 9 Pressen und ca. 200 Str. Schriften, verbunden mit einem couranten Verlage, ist geneigt, dies Etablissement Familienverhältnisse halber gegen Anzahlung von 10,000 ₰ und gegen Sicherstellung des Restes zu verkaufen.

Dasselbe eignet sich besonders für einen thätigen Buchhändler, da die Druckerei von einem tüchtigen Geschäftsführer geleitet wird.

Reflectirende, welche auf Verlangen einige Zeit in das Geschäft eintreten können, um dasselbe genau kennen zu lernen, wollen ihre Offerten unter der Chiffre V. R. A. franco, an die Expedition des Journals für Buchdrucker gelangen lassen.

#### [9710.] Zu verkaufen gesucht werden:

- 1) Eine Verlags-Buchhandlung in Leipzig. Preis 9000 ₰
- 2) Eine Verlags- und Sortiment-Buchhandlung mit Leihbibliothek u. s. w. (am Rhein) auf Credit gegen Garantie oder Leibrente. Preis 2500 ₰
- 3) Eine dergleichen auch mit Buchbinderei und Haus (in Preußen) unter leicht zu haltenden Zahlungsterminen. Preis 2300 ₰  
Diese kann auch ohne Haus u. s. w. übernommen werden.
- 4) Eine gute Leihbibliothek, circa 3000 Bände stark. Preis 600 ₰. (auch in einzelnen Partien.) Catalog steht zu Diensten.  
Näheres durch Fr. Kupfer pr. Adr. Herrn F. Whistling in Leipzig.